

MÄRZ 2008

Nr. 3 - 20. JAHRGANG  
 SPEDIZIONE IN A. P. 70% BOLZANO  
 Nr. 191 - EINZELPREIS € 0,67

# GEMEINDE Rundschau

SCHLANDERS ▶ KORTSCH ▶ GÖFLAN ▶ VETZAN ▶ SONNENBERG ▶ NÖRDERSBERG

## Ostern - das Fest aller Feste

Liebe LeserInnen der Gemeinderundschau!

**G**rüß Gott!  
 Zum Fest aller Feste - das ist Ostern - darf ich Ihnen über die Gemeinderundschau Gruß- und Segenswünsche zukommen lassen.

Von einem Pfarrer wird erzählt, dass er sich schwer tat, wenn er ans Predigtschreiben ging. Er fing am Montag an und riss sein Produkt am Samstag zusammen, weil er damit unzufrieden war. Um Ostern erging es ihm gleich. Er trat vor seine Gemeinde hin und sprach: „Christus ist erstanden. Halleluja, Halleluja; und auch ihr werdet auferstehen. Amen!“ Und alle klatschten, weil die Predigt so kurz ausfiel und dennoch das Wesentliche des Glaubens beinhaltete.

Die Heilige Woche, die Karwoche, führt die Christen zu den Zentralwahrheiten des Glaubens hin. Die Liturgie des Palmsonntags setzt zwei Hauptakzente: Jesus zieht in seine Stadt Jerusalem wie ein König ein. Er nimmt vor seinem schweren

Leiden ein Bad in der Menge. Es entsteht der Eindruck, dass mit Jesus alles bestens läuft und das Volk hinter ihm steht. Es jubelt das Volk und wäre bereit, Jesus zum politischen

in einem Scheinprozess rasch beseitigen. Er wird beim Volk verleumdet. Das Volk lässt sich manipulieren. Der Ruf „ans Kreuz mit ihm“ bestätigt die Verführbarkeit der Masse.



und religiösen Führer zu erheben. Die Leidensgeschichte am Palmsonntag holt uns in die Wirklichkeit zurück. Die Führungsschicht im Lande will den gefährlichen Mann Jesus

Die Liturgie des Gründonnerstags ist ausgezeichnet durch die Feier des Bischofs mit seinen Priestern, dem Presbyterium, in der Chrisammesse am frühen Vormittag im Dom zu

Brixen. Der Bischof macht auf Wesentliches aufmerksam. Das Priesteramt übt eine unverzichtbare Funktion aus in der Leitung der Pfarrgemeinde und der Spendung der Sakramente und der Verkündigung des Gotteswortes. Die Ölweihe durch den Bischof macht aufmerksam, dass die Priester in enger Verbindung mit dem Bischof stehen, der der eigentliche Leiter der Pfarrgemeinden ist, diesen Dienst aber nicht ausüben kann und deshalb Priester weiht, damit sie den Bischof präsent halten in den katholischen Christengemeinden.

Der Karfreitag steht ganz im Zeichen des ungerecht zum Tode verurteilten Gottessohnes Jesus Christus. Gläubige Christen trauern über das, was im Land der Juden geschah. Die einfache Karfreitagsliturgie beginnt mit einer kurzen Stille und lässt das Leidensgeschehen in der Johannespassion noch einmal lebendig werden. Die großen Fürbitten und das

- Zeitungen
- Büroartikel
- Drucksachen



Druck & Papier

**FRITZ**

Tel. 0473 730 020 - Fax 0473 731 833

## Schnäppchen- Preis!



Blumen  
 Paradies

Schlanders - Göflanerstr. 8 und  
 Fußgängerzone (nahe Krankenhaus)

Stiefmütterchen  
 à 0,55 €

Angebot:

Stiefmütterchen  
 15 Stück 8,00 €



**VERSICHERUNGSBÜRO  
 STROBL**

*Wir prüfen kostenlos  
 Ihre Polizzen und  
 beraten Sie gerne!*

Schlanders  
 Hauptstr. 14c  
 Tel. 0473 621 333



Einsammeln des Fastenopfers weiten den Blick der Mitfeiernden. Christus hat mit seinem Erlösungswerk eine wirksame Tat für alle gesetzt; deshalb betet die Kirche in den großen Fürbitten für Kirche und Welt. Die Kreuzverehrung verdeutlicht, dass das Kreuz das stärkste Symbol der christlichen Religion ist. Am Karfreitag gibt es nur eine Kommunion- und keine Messfeier, weil wir ja das Leiden und den Tod Jesu in der Karfreitagstheologie begehen; da hat die heilige Messe keinen Platz mehr. Der Karsamstag ist der Tag

der Grabesruhe Jesu. Der Herr der Welt ist gestorben für die Menschen und zur Tilgung ihrer Sünden. Er ist in die tiefste menschliche Not hineingegangen, er ist „hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Eltern kommen mit den Kindern in die Kirche und besuchen das heilige Grab mit den farbigen Kugeln. Das Allerheiligste hat seinen eigenen Altar bekommen; auch dort verweilen Gläubige im Gebet.

Es ist Gnade, wenn es die Menschen hinzieht zur Feier der heiligen Geheimnisse am Gründonnerstag, Karfreitag und

Karsamstag. Am Abend des Karsamstags läuten wieder die Glocken; in der Osternachtfeier erklingt das Gloria. Die weiße Farbe der Messkleider deutet auf die Freude und die Größe des Festes hin. Die Gläubigen halten Kerzen in den Händen. Der Priester verkündet, dass Jesus, das Licht der Welt, vom Tode erstanden ist und für immer lebt. Ohne Aufsehen hält er die Zügel in der Hand und ruft die Menschen, wenn ihr irdisches Leben zu Ende geht, zu sich als einziger Herrscher über den Kosmos und den Himmel.

Ostern stellt die große Wende dar. Glücklich der Mensch, der sich einbeziehen lässt und neu wird! Zur Hinwendung an den Erlöser gehört auch die Osterbeichte als Zeichen der Seelenreinigung und des Neuanfangs. - Der Engel am Grab spricht: „Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier“. Freuet euch! Der Herr ist erstanden! Er trägt eure Lasten des Lebens mit und lässt euch nicht fallen! Ich wünsche allen gesegnete und frohe Ostern und grüße

*Dr. Josef Mair, Dekan*

## Die Gemeinde Schlanders bietet neue familienergänzende Betreuungsmöglichkeit:



### öffnet ihre Tore

**F**amilie ist aktueller denn je, besonders wenn es darum geht, Kindern gestärkte Wurzeln in ihrer Gesamtentwicklung zu geben, um sie auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten. Kinder brauchen eine sichere Bindung, dabei spielen die Eltern als primäre Bindungspersonen eine wesentliche und unverzichtbare Rolle. Das Erkennen dieser Zentralstellung darf jedoch nicht über die Tatsache hinwegtäuschen dass

familienergänzende Betreuungsformen unerlässlich sind. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist demnach ein aktuelles Schlagwort.

Für Kinder von Eltern bzw. Elternteilen, die auf eine Erwerbstätigkeit aus vielfältigen Gründen nicht verzichten wollen oder können, hat sich die außerfamiliäre Kinderbetreuung etabliert.

Dazu gehören neben dem Tagesmutterdienst die Kleinkinder-tagesstätten. Seit Montag, 28. Jänner bietet sich auch im Kindergarten von

Göflan die neu eröffnete Kitass an. Alle interessierten Eltern können sich vor Ort bei der Kitass-Leiterin Ilmer Martha informieren bzw. ihr Kind dort anmelden.

Die Kitass bietet durchgehende Öffnungszeiten mit flexiblen Eintritts- bzw. Abholzeiten außerhalb der Essens- und Ruhezeiten. Die Kitass ist täglich von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet und je nach Bedarf der Familien wird sie auch nachmittags Betreuung anbieten. Es besteht

die Möglichkeit der Anwesenheit des Kindes auch nur einige Tage in der Woche und/oder einige Stunden am Tag.

Es werden Kinder bis zu drei Jahren aufgenommen. Die Kinder können die Kitass bis zum Eintritt in den Kindergarten besuchen. Aufgrund der finanziellen und familiären Situation haben die Familien die Möglichkeit einen begünstigten Tarif zu bezahlen, welcher im Sozialspargel Mittelvinschgau, Schlanders, beantragt werden kann.

Wir als „Sozialgenossenschaft Tagesmütter“ freuen uns, erfolgreich mit der Gemeinde Schlanders zusammenzuarbeiten, den Bürgern eine gute Dienstleistung zu erbringen und berufstätigen Eltern neue Möglichkeiten zur qualitativen Betreuung ihrer Kinder anzubieten.

*Die Geschäftsführerin  
Bisaglia Petra*

#### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:  
Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau, Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29 - Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg), Evi Gamper (eg), Jasmin Mair (jm), Lea Theiner (lt), Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir), Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr), Werner Wallnöfer (ww). Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 6.7.89, Nr. 14/89. Erscheint monatlich. Druck: Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

**Redaktionsschluss für  
die Aprilausgabe:  
Samstag, 05.04.08  
Redaktionssitzung:  
Montag, 07.04.08  
17.30 Uhr in der  
Bibliothek Schlandersbug**



#### Kontakt:

Kitass Schlanders,  
Göflan 1,  
Tel./Fax: 0473 730 042

## „Wir brennen darauf, Ihnen zu helfen“

In gewohnt beschwingter Art, gespickt mit einigen Lachern, ging die 133. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlanders, geleitet von Kommandant Günther Hörst, über die Bühne. Anfänglich wurde der beiden verstorbenen Kameraden Johann Kobler und Emil Cofini gedacht. Anschließend lieferte



*Kurt Schönthaler*

Schriftführer Kurt Schönthaler seinen gewohnt detaillierten Tätigkeitsbericht für 2007. „Zwei gefährliche Brände sind zu nennen: Der Waldbrand am Sonnenberg sowie der Wohnungsbrand in der Hauptstraße in Schlanders. Insgesamt ist die Wehr im vergangenen Jahr an die 132 Mal ausgerückt, allein im Juni 14 Mal“, präzisierte Kurt Schönthaler.

Zweite Haupttätigkeit der Feuerwehrmänner ist ihre Weiterbildung. Mit deren Einsatz zeigte sich nicht nur der Kommandant zufrieden, sondern auch der Bezirkspräsident Franz Tappeiner. Nicht ganz zufrieden ist Kommandant Hörst jedoch mit der Präsenz bei den zweiwöchentlichen Proben. „Mit nur 10 Mann kann man keine gute Übungen durchführen“, so Hörst.

Zum Abschluss verlas Kurt Schönthaler noch den aktuellen Stand der Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr Schlanders: 56 aktive Wehrmänner, 16 Mitglieder außer Dienst, drei Ehrenmitglieder, 15 Mitglieder der Jugendgrup-

pe und sieben Patinnen. Neu in die Feuerwehr aufgenommen wurde André Trafoier, der im Anschluss auch seinen Eid ableistete.

Gedankt wurde den Vertretern der Gemeindeverwaltung, allem voran dem Bürgermeister sowie dem zuständigen Referenten Franz Pircher, die stets ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr hätten und sich auch bei den laufenden Bauarbeiten sehr flexibel zeigten, so Hörst.

Der rückblickende Bericht des Kommandanten bestand dieses Mal aus einer bildreichen Powerpoint-Präsentation zum Entstehen und Werden des Bezirksgerätehauses. Aktueller Stand der Dinge ist die Fertigstellung des Daches. Wöchentlich führt der Bauausschuss der Feuerwehr Sitzungen und Besichtigungen durch. Es fehlt noch die Stahl-Aluminium-Konstruktion des Schlauchturmes. Hörst betonte, dass man hoffe Anfang des nächsten Jahres um- bzw. einzuziehen. In Sachen Baukosten bewegen diese sich derzeit bei den vangeschlagenen 3,5 Mio. Euro, wobei weitere 300.000 Euro für die Einrichtung anfallen werden.

Neben den baulichen Veränderungen arbeiten die Verantwortlichen der Feuerwehr gerade auch am Ankauf einer neuen Drehleiter. „Wir haben uns von den führenden Marken ihre neuesten Modelle vorführen lassen und tendieren derzeit zu einem Hubmast. Zwar erfüllt die Firma Bronto Skylift



*Vize-Kommandant Edmund Pöhli bei seiner Ehrung gemeinsam mit Bürgermeister Johann Wallnöfer*

aus der Schweiz nicht all unsere Wünsche, aber sie ist das derzeit optimale Gerät für uns“, erklärte Kommandant Hörst. In den nächsten Wochen werde über den Ankauf entschieden. Die Oldie-, die Bewerbungs- sowie die Jugendgruppe warteten ebenfalls mit interessanten Tätigkeitsberichten auf, wobei bei diesen nicht die Erfolge im Vordergrund stehen, sondern die Kameradschaft und Geselligkeit.

Grußworte kamen u. a. vom Bezirksfeuerwehr-Präsidenten Franz Tappeiner, der gewohnt aktuelle Informationen lieferte. Er unterstrich, wie bereits im Vorjahr, welche große Bedeutung die Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft habe und verwies wiederum auf die Ehrenamtlichkeit dieser Aufgabe. Weiteres lobte er die Arbeit der einzigen Wehrfrau Sonja Alber,

die als Kassiererin ganze Arbeit leiste, wie er anerkennend bemerkte, trotz seiner anfänglichen Skepsis.

Bürgermeister Johann Wallnöfer zeigte sich beeindruckt von der sehr guten Stimmung innerhalb der Feuerwehr Schlanders und dem großen Programm, das absolviert wurde. „Es braucht die Feuerwehr“, betonte er. Sie sei wichtig für die Dorfgemeinschaft und biete Rückhalt und die Gemeinde unterstütze die Belange der Feuerwehr. Er dankte ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit dem Kommandanten und dem Ausschuss. Dies sei auch dank des guten Referenten, Franz Pircher, möglich.

In den aktiven Dienst aufgenommen wurden: Florian Gassebner, Lukas Holzner, Martin Thoman, Georg Telfser, Jakob Pedross, Hannes Fleischmann und Andreas Pircher.

Geehrt wurde Andreas Bauer für seine 15-jährige Mitgliedschaft in der Wehr, sowie Georg Wieser, Edmund Pöhli und Christoph Matzohl für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Neben einer Floriani-Statue gab es auch einen Blumengruß an die Partnerinnen der Geehrten, für ihre Geduld und Toleranz.



*Die in die Feuerwehr aufgenommenen Wehrmänner*

(an)



Ortsmarketing  
Schlanders

## Veranstaltungs- kalender

### Ansprechpartner für den Inhalt des Veranstaltungskalenders:

Bildungsausschuss

Frau Christine Holzer - Tel. 0473 730 456 (bis 7.30 Uhr)

Sonja Abramo Handy 339 8066367

anna.zingerle@alice.it

### Was gehört in den Veranstaltungskalender und was nicht?

Der Veranstaltungskalender soll nur für Veranstaltungen verwendet werden, die für ein breites Publikum gedacht sind.

### Abgabetermine:

Nachstehend finden Sie die nächsten Abgabetermine:

Ausgabe	Abgabetermin
April	26.03.2008
Mai	24.04.2008

**Bitte beachten Sie**, dass Ihre Ankündigung nur vorgenommen werden kann, wenn Sie die genannten Abgabetermine einhalten und die vollständigen Informationen abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Kooperation in dieser Angelegenheit.

*Ortsmarketing Schlanders*

*Feines vom Fleisch  
und vieles mehr*

**LEGGERI**  
METZGEREI • FEINKOST  
Schlanders - Tel. 0473 730 087  
Fußgängerzone & Göflanerstraße

### Termine der Gemeinderundschau 2008

<b>April:</b>	Redaktionsschluss 05.04.	Versand 14.04.
<b>Mai:</b>	Redaktionsschluss 03.05.	Versand 13.05.
<b>Juni/Juli:</b>	Redaktionsschluss 07.06.	Versand 16.06.
<b>August:</b>	Redaktionsschluss 02.08.	Versand 11.08.
<b>September:</b>	Redaktionsschluss 06.09.	Versand 15.09.
<b>Oktober:</b>	Redaktionsschluss 04.10.	Versand 13.10.
<b>November/Dezember:</b>	Redaktionsschluss 29.11.	Versand 08.12.

*Reiten lernen macht Spaß*

20 Euro  
Gutschein\*

Ab sofort bieten wir am **Bio-Reiterhof Vill** Reitunterricht für Pferdenarren jeden Alters. Ob Sie nun das Reiten völlig neu erlernen oder sich schon mit Klassischer Dressur oder dem Springen beschäftigen, unsere geprüften Trainer werden individuell auf Sie und Ihre Wünsche eingehen.

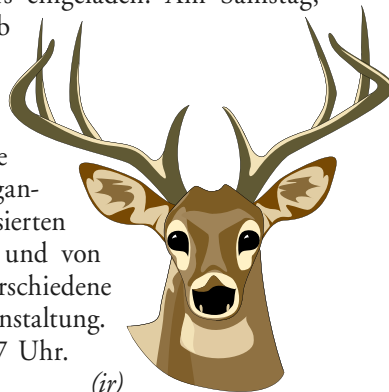
Rufen Sie uns an: 3316182160.

\* bis Ostern auf eine 12er-Karte. Pro Person nur ein Gutschein anrechenbar.

[www.pferde-erleben.com](http://www.pferde-erleben.com)

## Bezirkshegeschau 2008

Am 15. und 16. März 2008 sind alle Jäger und interessierten Naturliebhaber zur Bezirkshegeschau im Kulturhaus Karl Schönherr in Schlanders eingeladen. Am Samstag, 15. März ist die Hegeschau ab 10 Uhr für das Publikum zugänglich. Um 18 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. Am Sonntag, 16. März ist die Hegeschau ab 8.30 Uhr den ganzen Tag über für alle Interessierten geöffnet. Von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr umrahmen verschiedene Jagdhornbläsergruppen die Veranstaltung. Ende der Ausstellung ist um 17 Uhr.



Im Trend der Zeit...

mit traditioneller und innovativer Küche.

FISCHSPEZIALITÄTEN

Küche von 12-14 und 18:30-22:30

hotel  
restaurant vinschgerhof

Fam. Pinzger | Vetzan | Schlanders | Tel. 0473 742113



**FUCHS** AG

NATURSTEINE - FLIESEN

39028 SCHLANDERS  
Industriezone Vetzan 143  
Tel. 0473 741741  
Fax 0473 741777

Samstag  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
geöffnet.





# Gottesdienstordnung in der Karwoche und Ostern 2008

	Pfarrkirche Schlanders	St.Nikolausk. Vetzan	St.Martinsk. Göflan	Pfarrkirche Kortsch
<b>16.03.08</b> Palmsonntag	<b>8:30 Uhr</b> <b>Palmsonntagsfeier</b> <i>Kirchenchor: Gesänge zur Palmweihe von Franz Schubert</i> <b>9:55 Uhr</b> Einzug der Erstkommunikanten <b>Familiengottesdienst</b> <b>19:30 Uhr Hl. Messe</b>	<b>9:30 Uhr</b> <b>Palmsonntagsfeier</b>	<b>8:15 Uhr</b> <b>Palmsonntagsfeier</b>	<b>9:45 Uhr</b> <b>Palmsonntagsfeier</b>
<b>17.03.08</b> Montag	<b>7:15 Uhr Hl. Messe</b> <b>18:00 Uhr Kreuzweg</b>			
<b>18.03.08</b> Dienstag	<b>19:30 Uhr Kreuzweg</b>		<b>8:15 Uhr</b> <b>Hl. Messe</b>	
<b>19.03.08</b> Mittwoch	<b>7:15 Uhr Hl. Messe</b>			<b>19:30 Uhr</b> <b>Bußfeier</b>
<b>20.03.08</b> Gründonnerstag	<b>19:30 Uhr Abendmahlfeier</b> <i>Kirchenchor: Werke von Mendelssohn, Niederfriniger, Schmid</i> anschl. <b>Rosenkranzmeditation</b> Beichte vor und nach der Liturgie			<b>19:30 Uhr</b> <b>Abendmahlfeier</b> und gesungener Kreuzweg
<b>21.03.08</b> Karfreitag	<b>15:00 Uhr Karfreitagliturgie</b> <i>Kirchenchor: Gesungene Passion von Herbert Paulmichl</i> Fastenopfer Beichte vor und nach der Liturgie			Beichtgelegenheit <b>15:00 Uhr</b> <b>Karfreitagliturgie</b> Fastenopfer <b>19:00 Uhr</b> <b>Lichterprozession</b> nach St. Ägidius
<b>22.03.08</b> Karsamstag	<b>19:30 Uhr Osternachtfeier</b> <i>Kirchenchor: „Zur Osternachtfeier“ von Herbert Paulmichl</i>			<b>19:30 Uhr</b> <b>Osternachtfeier</b>
<b>23.03.08</b> <b>Ostersonntag</b> Hochfest der Auferstehung des Herrn	<b>Hl. Messen</b> Speisenweihe <b>8:30 Uhr:</b> <i>Kirchenchor: Orgelsolo</i> <i>Messe KV 259 von W.A. Mozart</i> <b>10:00 Uhr - 19:30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> Speisenweihe <b>9:30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> Speisenweihe <b>8:15 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> Speisenweihe <b>9:45 Uhr</b>
<b>24.03.08</b> Ostermontag	<b>Hl. Messen</b> <b>8:30 Uhr - 10:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>9:30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>8:15 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>9:45 Uhr</b>

13.03. 08 - 19:30 Uhr - Bußfeier in der Pfarrkirche Schlanders

## Tätigkeiten der Katholischen Männerbewegung

Der Vorstand der Katholischen Männerbewegung Schlanders lud heuer bereits am 9. März 2008, dem Passionssonntag, zur Feier des Josefitages ein, da am darauf folgenden Palmsonntag die Liturgie es nicht gestattet, den Josefigottesdienst zu feiern.

Die Männerbewegung Südtirols hat viele Anliegen, die sie mit der Diözese mitträgt.

Der Männerbund Schlanders hat sich im vergangenen Jahr um die Anschaffung einer Lautsprecheranlage bemüht und um deren Finanzierung angesucht. Die Anlage wurde zur Gänze von der

Gemeindeverwaltung Schlanders finanziert, wofür ihr an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen sei.

Ebenso hat die Männerbewegung den Ankauf einer Putzmaschine für die Kirchenreinigung getätigt, welche vom Katholischen Männerbund gemeinsam mit der Sparkasse Schlanders finanziert wurde. Des weiteren haben fleißige Mitglieder des Männerbundes den Messner bei größeren Arbeiten in der Kirche unterstützt.

Selbstverständlich wurde auch im vergangenen Jahr wieder die Palmbesenaktion durchgeführt, deren Reinerlös ebenfalls der Kirche zukam.

## Kirchenchor Schlanders Nachruf verdienter Mitglieder

Der Kirchenchor Schlanders hielt am 10. Februar 2008 seine ordentliche Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann Dieter Pinggera wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Chor- und Orchestermitglieder gedacht. Es sind dies Hans Tumler, langjähriger Chorleiter, Emil Cofini, Mitglied des Orchesters, Kurt Sailer und Rudolf Flora.

**Hans Tumler** verstarb am 26. August 2007. Er hatte die Leitung des Kirchenchores von Schlanders 40 Jahre - von 1950 bis 1990 - inne.

Mit unermüdlichem Einsatz gelang es Hans Tumler den Chor zu außerordentlichen Leistungen zu führen, sodass auch schwierige Werke aufgeführt werden konnten.

Seine erste Gesangsausbildung erhielt Hans Tumler bei Adolf

Veith, dem Chorleiter am Knabenseminar „Johanneum“ in Dorf Tirol und später, während seiner Lehrerausbildung, am Musikkonservatorium in Innsbruck.

Seine herausragende Tenorstimme fiel bald auf. So sang er u.a. in Bruneck unter Josef Knapp und im Kammerchor Leonhard Lechner unter Oswald Jaeggi und Johanna Blum. Als Tenorsolist riefen ihn Rudolf Oberpertinger und Herbert Paulmichl einige Male nach Bozen. Der Kirchenchor Schlanders wird Hans Tumler als rührigen, hoch qualifizierten Chorleiter in Erinnerung behalten. Er verstand es, trotz - oder gerade wegen - seiner hohen Ansprüche, die Sängerschar zu begeistern. Anlässlich der Cäcilienfeier im Jahre 1990 verlieh ihm der damalige Präsident der Kommission für Kirchenmusik P. Kolumban Gschwend die Cäcilienplakette mit Diplom.

Am 31. Juli 2007 starb, erst 57jährig **Emil Cofini**. Er war 40 Jahre im Kirchenchor, als Trompeter im Orchester und zeitweise auch als Basssänger. Trotz seiner angegriffenen Gesundheit raffte er sich immer wieder dazu auf, zu den Proben zu kommen und sein Instrument am Chor erklingen zu lassen. Besonders die jährliche Feier des Maria-Namen-Festes bedeutete ihm viel.

Am 8. Dezember 2007 verstarb **Kurt Sailer**. Er war lange als Basssänger auf dem Chor. Kurt war ein Kirchenmusikkenner und ein Liebhaber klassischer Musik. Mit seinem Wissen über Komponisten und deren Werke lockerte er so manche Chorprobe auf.

Einen Monat nach seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des Kirchenchores verstarb **Rudolf Flora** am 14. Jänner 2008. Schwer gezeichnet von seiner jahrelangen Krankheit, aber in

geistiger Klarheit, konnte er diese verdiente Auszeichnung während der Cäcilienfeier des Chores Anfang Dezember entgegen nehmen. Auch Rudolf Flora war Basssänger. Er verstand sich außerdem auf das Orgelspiel und betätigte sich unermüdlich als Kantor. Diesen Dienst führte er verlässlich aus, solange es seine Gesundheit erlaubte. Sein Hobby war die Fotografie. Der Kirchenchor war ihm bei vielen Anlässen Motiv, zuletzt noch bei der Cäcilienfeier. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung gaben Obmann und Chorleiter einen Rückblick auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Vereinsjahr und eine Vorschau auf das kommende. Mit der Vorführung von Filmaufnahmen über das gemeinsame Konzert mit dem Jugendchor Bozen im Juni 2006 endete die Mitgliederversammlung des Kirchenchores.

*Traudl Vill - Gerda Tumler*

## Kinderfasching des Familienverbandes

Der katholische Familienverband, Zweigstelle Schlanders, veranstal-

terhaltungsprogramm des Clowns, der die zahlreich erschienenen, maskierten Kinder



tete am Unsinnigen Donnerstag wiederum den traditionellen Kinderfasching im Kulturhaus Karl Schönherr. Bunt gemischt, voller Spiel und Spaß war das

durch den Nachmittag führte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Krapfen, Kaffee und verschiedene hausgemachte Kuchen wurden an-

geboten. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Frauen, welche uns die köstlichen Kuchen gebacken haben. Ein Dankeschön gilt auch dem JUZE Schlanders, welches uns die Musikanlage zur Verfügung gestellt hat.

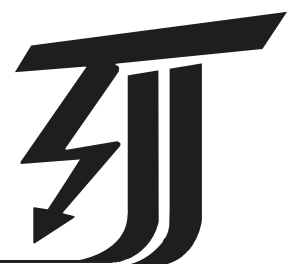
Besonders danken möchten wir schließlich der Gemein-

deverwaltung, der Raiffeisenkasse, der Sparkasse und der Volksbank für die finanzielle Unterstützung, ohne die wir außer Stande gewesen wären, den beliebten und kaum noch wegzudenkenden Kinderfasching abzuhalten.

*Für den Familienverband  
Sieglinde*

**ELEKTRO Telfser Albert**

Installation u. Haushaltsgeräte  
Staatsstraße 24 - Tel. 0473 730506



39028 SCHLANDERS

## Kirchenführer für alle

Für ein besonderes Geschenk an ihre Dorfbevölkerung hat sich kurz vor Weihnachten die Fraktionsverwaltung von Göflan entschieden, nämlich für eine 54 Seiten starke kunsthistorische umfassende Abhandlung über die beiden Kirchen, St. Martin und St. Walburg. Herausgegeben hat das Werk der Tappeiner Verlag, verfasst wurde es von Leo Andergassen, seit 2008 Leiter des Landes-Denkmalamtes. Dieses wertvolle Kleinod war auch



Frucht einer herzlichen, seit Jahrzehnten bestehenden Verbindung von Marjan Cescutti, seinerseits Leiter des Südtiroler Kulturinstitutes, zu Göflan. Familiäre Bande sind es, die ihn mit der Fraktion von Schlanders verbinden: Seine Frau Paula Alber ist ein „Proxin“. Erhard Alber, Fraktionsvorsteher, erntete denn auch nur Positives zu dieser Initiative, den Kirchenführer an Haushalte in Göflan kostenlos zukommen zu lassen. *(an)*

### Vortragsankündigung:

#### Der Klimawandel der Gegenwart aus klimageschichtlicher Sicht.

Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gernot Patzelt  
Freitag, 28. März, 20.00 Uhr Bibliothek Schlandersburg

Patzelts' Forschungsaktivitäten vereinen ein ganzes Bündel von Fachgebieten – Geographie, Meteorologie, Geologie, Archäologie und Geschichte. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählten vor allem die Gletscher- und Klimaforschung sowie die historische Natur- und Kulturlandschaftsentwicklung im alpinen Bereich. Angesichts der viel zitierten Klimakatastrophen trifft Patzelts Forschungsgebiet auch eine gesellschaftlich relevante Frage - die des Klimawandels. Patzelt hat aber immer vor übertriebener Hysterie gewarnt und auf einen normalen Schwankungsbereich des Klimas hingewiesen.



### Theaterverein Schlanders

#### Junge Schauspieler gesucht!

Für ein Theaterprojekt unter der Leitung der Theaterpädagogin Daniela Alber Montini suchen wir noch junge männliche und weibliche Darsteller zwischen 18 und 25 Jahren (auch ohne Spielerfahrung). Solltest du Interesse haben, melde dich bitte bei Angelika unter der Nummer 349/5465638 (ab 18 Uhr) innerhalb März 2008.

*Wir freuen uns auf Euch!*



## Mit spitzer Feder

Kürzlich kam Schlanders zur besonderen Ehre, Austragungsort einer Podiumsdiskussion zu sein. Eigentlich ergibt sich aus der Tatsache, dass in Schlanders eine Podiumsdiskussion stattfindet, nichts Besonderes; derer gibt es viele. Vielmehr war das Thema des Abends besonders: Es ging um die Selbstbestimmung Südtirols. Landesweit im Radio lanciert von der so genannten „Arbeitsgruppe für Selbstbestimmung“ ließ sich im Vorfeld ein konstruktiver Dialog erwarten, aus dem der Zuhörer objektive Schlüsse über Sinn und Möglichkeit einer Loslösung von Italien ziehen könnte. Was sich während des Abends dem Zuhörer bot, grenzte jedoch schlussendlich eher an Etikettenschwindel. Statt Diskussionen erschlugen die Redner den Zuhörer mit gefühlswuseligen und vor Patriotismuskitsch tiefenden Monologen. Zumindes Abgeordneter Karl Zeller suchte das Publikum mit Fakten aus Recht und Politik zu füttern, wofür er vom Podium

eher Kritik erntete; frei nach dem Motto: Wer nicht blind gegen den Baum rennen mag, ist ein Verräter. Pius Leitner schien es mit dem Publikum irgendwie ehrlich zu meinen, als er auf die Selbstbestimmung gar nicht erst einging und sich auf das Wesentliche des Abends beschränkte, nämlich Breitseiten auf die Regierungspartei abzufeuern. Belustigend war dann auch, wie sich das Podium dennoch bemühte festzuhalten, dass man das Ziel Selbstbestimmung ohne die SVP gar nicht erreichen könne. Zum Glück, dachte sich der aufmerksame Zuhörer, zum Glück braucht man diese Marktschreier noch nicht, um in Südtirol etwas zu bewegen. Das war dann wohl auch der wahre Sukkus, den man aus dem nervtötenden Abend mühsam destillieren konnte. Jedenfalls war die Veranstaltung besonders: Schlanders konnte einen Vorgeschmack auf die Wahlkampfparolen bieten. Da wird einem jetzt schon bitter.

*Werner Wallnöfer*

### Einladung zum Vortrag der Schönstatt-Familienbewegung:

„Den Garten unserer Ehe pflegen, damit die Rose der Liebe neu erblüht“ am **Sonntag, 6. April 2008** um 15.00 Uhr im Pfarrsaal von Schlanders  
Veranstalter: Schönstatt-Familienbewegung in Zusammenarbeit mit der Pfarre Schlanders



### Diensthabe APOTHEKEN

Sa. 15.03. - So. 16.03.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061 - Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 22.03. - So. 23.03. - Mo. 24.03.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106 - Graun/Curon

Sa. 29.03. - So. 30.03.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310 - Mals/Malles, Tel. 0473 831130

Sa. 05.04. - So. 06.04.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136 - Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 12.04. - So. 13.04.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398 - Partschins/Parcines - Rabland/Rablà, Tel. 0473 967737

# Aus der Gemeinde

**D**ie **Bauordnung der Marktgemeinde Schlanders** wurde bei der letzten Sitzung des Gemeinderates aufgrund neuer Bestimmungen im Bereich des Landschaftsschutzes und der Raumordnung in insgesamt drei Artikeln angepasst bzw. ergänzt:

## a) Aufgaben der Gemeindebaukommission (Art. 24)

Bei der landschaftlich-ästhetischen Bewertung finden folgende Bewertungsparameter Anwendung:

- Berücksichtigung des ursprünglichen Geländeverlaufes (möglichst Verzicht auf Errichtung von Stützmauern, künstlichen Ebenen u.a.);
- Vereinbarkeit der Form, Farbe, Größe und Ausrichtung des Bauwerkes und dessen Bauelementen mit dem baulichen und landschaftlichen Umfeld;
- Ortsbezogene Materialverwendung;
- Vermeidung ungerechtfertigter Versiegelung des Bodens;
- Vermeidung von Zersiedelungseffekten.

## b) Kellergeschosse (Art. 59):

Kellergeschosse oder Teile derselben, die mehr als 2/3 ihrer Höhe unter dem Außengelände liegen, dürfen nicht zu Wohnzwecken oder Tagesaufenthalt verwendet werden. Kellergeschosse oder Teile derselben, die hingegen weniger als 2/3 ihrer Höhe unterhalb des Außengeländes liegen, können (unter bestimmten Umständen) sowohl zum Tagesaufenthalt für Personen als auch zu Wohnzwecken verwendet werden.

## c) Treppenhaus (Art. 62)

Für Gebäude, die am 01.08.2007 bestanden haben oder für welche vor diesem Datum die Baukonzession ausgestellt wurde, kann für die Schließung der Treppenaufgänge eine zusätzliche Kubatur von max. 20% der auf dem Baugrundstück verbaubaren Baumasse vorgesehen werden, wenn bezogen auf das Eingangsniveau mehr als ein Stockwerk überwunden wird.

Für die Sanierung von Teilen des **Trink- und Löschwassernetzes und der Kanalisierung** auf den Trassen des Fernwärmenetzes im Gemeindegebiet von Schlanders werden Darlehen bei der Darlehens- und Depositenkasse AG aufgenommen: 3. Baulos - Euro 233.612,68; 4. Baulos - Euro 230.869,88, 5. Baulos Euro 90.954,31.

## Beiträge

Der Bildungsausschuss Schlanders bekommt einen ordentlichen Beitrag in Höhe von 7.182,00 Euro, jener von Kortsch 1.716,00 Euro. Das Kulturhaus Karl Schönherr erhält für die Erweiterung des Café am Platzl einen Vorschuss in Höhe von 95.000 Euro, für verschiedene außerordentliche Instandhaltungsarbeiten 100.000 Euro. Für die Erweiterung des Schießstandes in Kortsch bekommt der Schießsportverein Schlanders/Kortsch 52.000 Euro.

Das **Jahresprogramm zur Betreuung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen** für das Jahr 2008 wird mit 15.450 Euro für ordentliche Instandhaltung Parkanlagen, 15.500 Euro für den Tourismusverein für Park- und Gartenanlagen und 20.400 Euro für Investitionen Parkanlagen genehmigt.

Das Endhonorar in Höhe von 3.277,75 Euro + 2% Fürsorgebeitrag und 20% MwSt. (648,72 Euro) an Herrn Dr. Ing. Josef Tappener für die technisch - verwaltungsmäßige Abnahmeprüfung der Baumeisterarbeiten zur **Sanierung mit Erweiterung der deutschsprachigen Grundschule** wird genehmigt.

Die Gemeinde bezahlt dem Vinzenzheim 4.093,74 Euro für die **Nebenspesen für die Kindergärtenräume**.

Für die Errichtung eines **Brunnens am Kulturhausplatz** wird ein Planungswettbewerb ausgeschrieben.

## Arbeitsvergaben und Beauftragungen:

Die Fa. Larcher Stefan wird die Fliesen- und Plattenarbeiten an der neuen Feuerwehrrhalle für 996,49 Euro + 10% MwSt. übernehmen. Die Fa. Euro Alpe GmbH wird für insgesamt 10.962,00 Euro (inkl. 20% MwSt.) Spülung von verschiedenen Abschnitten des Kanalisationsnetzes vornehmen. Die Fa. Comualtec wird zusätzliche **Rest- und Biomüllcontainer** für insgesamt 11.974,00 Euro zuzüglich MwSt. liefern.

Die Eigentumsregelung in der neuen **Erweiterungszone „Feldweg“** und den Erwerb der Grundflächen im Kaufwege wurde zum Gesamtbetrag von 822.400,30 Euro genehmigt.

Folgende **Endabrechnungen bzw. Abnahmebescheinigungen** wurden genehmigt: Fa. Mair Josef & Co. KG mit einem Gesamtbetrag von 1.107.465,93 Euro zuzüglich 10% MwSt. für die Arbeiten zur Gestaltung der Kreuzung Kortsch (Kreisverkehr und Eisenbahnunterführung); 127.034,64 Euro zuzüglich 10% MwSt. für das 4. Baulos Kanalisierung und Trinkwasserversorgung Kortsch und 531.148,51 Euro zuzüglich 10% MwSt. für das 3. Baulos. Fa. Zoderer Bau KG mit 1.028.607,26 Euro zuzüglich € 10% MwSt. für die Baumeisterarbeiten bei der Sanierung der deutschen Grundschule Schlanders. Die Fa. Niederstätter AG wird für die Lieferung, Montage und Vermietung der Fertigteilcontaineranlage für die Unterbringung der Grundschule Schlanders der Betrag von 172.350,00 Euro überwiesen.

Die Kostenaufstellung betreffend die verschiedenen Abänderungs- und Umbauarbeiten im **Rathaus Schlanders** wird mit einem Betrag von insgesamt 27.709,90 Euro genehmigt.

Das **Ausführungsprojekt** Strang Feuerwehrrhalle - Dammlplatz für die Sanierung des Trink- und Löschwassernetzes und der Kanalisierung auf den Trassen des Fernwärmenetzes wird mit einem Gesamtbetrag von 63.255,28 Euro genehmigt.

## Praktikum in den Sommermonaten

**D**ie Gemeindeverwaltung bietet auch dieses Jahr vier Schülern/Studenten die Möglichkeit, sich über die Sommermonate an einem Ausbildungs- und Orientierungspraktikum zu beteiligen.

**2 Praktikanten/innen im Verwaltungsbereich:** Voraussetzung - Inhaber des Reifediploms bzw. Universitätsstudent/in, Jungakademiker/in

**2 Praktikanten/innen im Gemeindebauhof:** Voraussetzung - Mindestalter 15 Jahre, Berufsschüler/in oder Oberschüler/in Die entsprechenden Gesuche müssen innerhalb **Montag, 7. April 2008 - 12.00 Uhr** eingereicht werden.

Das entsprechende Gesuchsformular und weitere Auskünfte erhalten Sie im Personalamt der Gemeinde (Tel. 0473 737748) oder auf der Homepage [www.schlanders.it](http://www.schlanders.it).



# Mein Auto, mein Sofa, meine Waschmaschine, mein Müll

## So machen Sie es richtig!

- Sofa → Wertstoffhof Sperrmüllcontainer
- Betonrohre → Wertstoffhof Bauschuttcontainer
- Waschmaschinentrommel → Wertstoffhof Alteiscontainer
- Autoreifen → Wertstoffhof Altreifen
- Holzkisten → Wertstoffhof Sperrmüllcontainer
- Restmüll → Restmüllcontainer

Die Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Hausmülls über den Entsorgungsdienst der Marktgemeinde Schlanders würden 41,90 € betragen.

Laut Landesgesetz Nr. 41 vom 26. Mai 2006 ist es verboten Abfälle in öffentlichen und privaten Grundstücken und Gewässern



abzulagern. Bei der abgebildeten Ablagerung handelt es sich um einen Verstoß gegen dieses Gesetz, welches in diesem Fall eine Geldbuße von 250,00 € bis 2.500,00 € vorsieht.

## Weitere Auswirkungen des „wild“ Mülls:

- Verunstaltung der Landschaft
- Störung und Schädigung der Tier- und Pflanzenwelt
- Verunreinigung des Bodens und der Gewässer
- Zusätzliche Belastung aller Müllgebührenzahler durch unnötige Einsammelungs- und Entsorgungskosten

*Illegale Müllentsorgung lohnt sich nicht!*

## Mehr Frauen als Männer

5.932 so lautet nach der aktuellen Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Schlanders die Einwohnerzahl des Hauptortes. 51% der 5.932 Einwohner sind Frauen, demnach 49% Männer. In den Fraktionen ist die Aufteilung zwischen Männer und Frauen etwas anders gelagert. So leben in Schlanders, Vetzan und Göflan mehr Frauen als Männer, in den restlichen Fraktionen mehr Männer als Frauen, am Sonnenberg sogar mehr als 10%. Die Einwohnerzahl sank in Vetzan um 17 Personen, in Göflan um 15 Einwohner, in Nördersberg um 3 und in Sonnenberg um 2 Einwohner. Zugenommen haben die Einwohner im Hauptort Schlanders um 22 Personen und in Kortsch mit 17 Personen. Die Haushalte in der Gemeinde setzen sich aus zu meist einer Person zusammen, in 23% der Haushalte leben 2 Personen in jeweils 17% der Haushalte 3 oder 4 Personen. Die größte Altersgruppe bilden

die 30- bis 39-Jährigen, gefolgt von den 40- bis 49-Jährigen. Nur 4% der Einwohner sind über 80 und 11% zwischen 0 bis 9, bzw. 10 bis 19 Jahre alt. Eklatant zurückgegangen war im Jahr 2006 die Zahl der Geburten, die bei 48 lag. In den Jahren vorher und auch 2007 hat sich die Geburtenzahl bei ca. 60 Geburten pro Jahr eingependelt. Schlanders liegt etwas unter dem Landesdurchschnitt von 11,5 Geburten je 1.000 Einwohner, nämlich bei 10,5 Geburten. Dafür ungewöhnlich stark angestiegen ist die Zahl der Sterbefälle: Lag die Zahl der Sterbefälle 2005 und 2006 bei ca. 30, wurden im Vorjahr 49 Einwohner zu Grabe getragen. Erheblichen Schwankungen ausgesetzt ist die Zahl der Trauungen. Waren es 2006 noch 30 Trauungen in Schlanders, so wurden im Vorjahr nur 18 Paare getraut, wobei es ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Zivil- und kirchlichen Trauungen zu beobachten ist. 2006 hatten

sich mehr Paare kirchlich als standesamtlich trauen lassen. Im Vergleich zum Zeitraum 2006, hat die Zahl der Ausländer in Schlanders um 44 Personen zugenommen, konkret leben 346 Ausländer, das sind 6% der Einwohner von Schlanders. 40% stammen aus EU-Ländern, die Restlichen aus Nicht-EU-Ländern. 19,9% der Ausländer stammen aus Deutschland, gefolgt von 13,6% aus Bosnien-Herzegowina. Der Gemeinderat traf sich im Vorjahr zu neun Sitzungen und fällte 68 Beschlüsse. 51 Mal setzte sich der Gemeindevorstand zusammen wobei 542

Beschlüsse absegnet wurden. 273 Bauansuchen wurden in der Baukommission im Vorjahr behandelt, 231 positiv und die restlichen negativ begutachtet bzw. vertagt. Ein erheblicher Rückgang, der sich seit zehn Jahren abzeichnet, wurden doch 1997 noch 400 Gesuche behandelt, im Jahr 2006 297. Zudem unterzeichnete der Bürgermeister 212 Baukonzessionen sowie 115 Benützungsgenehmigungen. Lag der Personalstand 2003 und 2004 bei 59 Angestellten, so waren 2005 und 2006 nur noch 53 und 2007 nur 51 Personen Gemeindeangestellte.

(an)

## Schlüssel verloren, Fahrrad vermisst?

Im Fundamt der Gemeinde Schlanders werden immer wieder verschiedenste Fundsachen abgegeben. Wer also seinen Schlüssel sucht, seine Brille irgendwo liegengelassen hat oder sein Fahrrad vermisst kann sich im Bürgeramt der Gemeinde melden, ob die Sachen dort abgegeben wurden. Weitere Informationen unter Tel. 0473 737740.

## Was uns im Jugendzentrum 2008 erwartet

In das Jahr 2008 rutsche der Vorstand gemeinsam mit dem JuZe-Team und vielen Jugendlichen im Freiraum-Zelt am Anfang der Silvestermeile. Nach einer Innsbruckfahrt, einem Skiausflug und einem Konzert im Februar, steht noch viel Interessantes auf der Liste 2008.

Da die Sonntage sehr gut besucht wurden, werden die Sonntagsöffnungszeiten bis April verlängert!!! Nun steht auch im April an drei Sonntagen die JuZe-Tür allen von 15.00 bis 19.00 Uhr offen. Neben den täglichen Angeboten vom Calceetto, Tischtennis, Billard, Playstation, Brettspiele, Jugendcafe, bis hin zur Chill-out und Leseecke, wird es immer wieder kleinere Höhepunkte geben: Hier nun einige Programmausschnitte: Ende März steht ein Samstag unter dem Motto „Nachwuchsbands“. Im Rah-

men einer Party erhalten junge MusikerInnen die Möglichkeit erste Bühnenerfahrung zu sammeln. Wir werden versuchen wieder im konstanten Rhythmus **Konzerte** und Veranstaltungen mit Live Musik für alle, zu organisieren. Für Anfang April steht ein Südtirolweiter **Calceettocup** auf dem Programm, wobei die Vorentscheidung für den Bezirk Vinschgau am 05. April im „Freiraum“ stattfinden wird. Das verlängerte Wochenende vom 25. bis zum 27. April wird das JuZe Schlanders, zusammen mit den Jugenddiensten Mittel und Obervinschgau, im **Europapark bei Rust** verbringen. Dort warten auf die Jugendlichen (16 Jahre), viel Mut, Herausforderung und viel Spaß. Das Highlight im Monat Mai wird die **traditionelle Gardalandfahrt** sein (ab 14 Jahre), welche von den Vinschger Jugendzentren und Treffs

organisiert wird. Wie im letzten Jahr, wird es sicherlich wieder ein spaßiges Erlebnis für alle werden. Den Sommerferienbeginn verbringen wir entspannt auf **Elba** mit 14 Jugendlichen (Anmeldung ab März möglich). Ausklingen lassen wir ihn wiederum im August, ganz Natur belassen in **Bergen**. 3 Tage **Selbstversorgung in Zelten**, ohne Handy und TV, werden wir die Abende am Lagerfeuer genießen. Die Ferien sind vorbei und das Schuljahr steht wieder vor der Tür und somit starten wir auch wieder mit unserem **Hausaufgabenprojekt**. Schüler zwischen 10 und 15 Jahren erhalten Unterstützung beim Lernen, Vorbereiten und den Hausaufgaben. Workshops und Kurse (Z.B. Klettern) werden immer wieder angeboten und frühzeitig publiziert. Im Frühjahr erwartet uns eine große Herausforderung: **Die**



**Umgestaltung unseres Gartens** wird mit den Jugendlichen in Angriff genommen werden. Ziel ist es, gemeinsam mit der Berufsschule und interessierten Jugendlichen, einen Platz im Freien zu schaffen, der von Jugendlichen genützt werden darf, um sich einerseits auszutoben und andererseits in einem selbst gestalteten und selbst geschaffenen Grünbereich sich zu erholen. Für Ideen und Wünsche ist das JuZe-Team immer offen, wir bemühen uns den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

## Neuer Service: Räume für Kindergeburtstage

**K**indergeburtstage, das gemeinsame Feiern, das Einladen der Freunde sind für jedes Kind ein Höhepunkt im Jahr. Für viele wird jedoch ein solches Fest auch zu Platzfrage zu Hause. Das eigene Wohnzimmer ist teils zu klein um mehrere Kinder zu unterhalten, für gemeinsame Spiele fehlt vielfach der geeignete Raum und das Grillen auf Spielplätzen ist wiederum wetterabhängig.

All diese Faktoren beeinflussen ein

Kinderfest und stellen an Eltern oft große organisatorische Herausforderungen.

Das Team des Jugendzentrums Freiraum bietet ab nun einen neuen Service für Eltern an. An Samstagen und in den Schulferien stellen wir die Räumlichkeiten im oberen Stock des JuZe zur Verfügung, um dort Kinderfeste zu veranstalten.

Es können zwei Räume, die Küche und die Terrasse für Spiele, zum Toben und das gemeinsame Essen genutzt werden. Zudem bieten wir nach Wunsch, den

Eltern Unterlagen für Spiele, Beschreibungen und beraten nach Bedarf, so dass jede Feier ihr eigenes Mot-

to und persönliche Note erhält. Der Garten wird im Frühjahr neu gestaltet, so können ab spätem Frühjahr bzw. ab Sommer auch Kindergeburtstage im Freien stattfinden. Die Terrasse ist überdacht, die Ausweichmöglichkeit nach drinnen besteht ebenso und die Feiern sind auf diesem Wege auch wetterunabhängig.

Für mehr Informationen steht ihnen gerne Wopfner Barbara zur Verfügung unter:

Mobil 339 8815119,  
Büro 0473 732252

oder im Jugendzentrum am Vormittag Di. Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.

*Das JuZe-Team  
Barbara und Julian*



### „Schönherr“ Kino Schlanders März 2008:

Samstag, 29. März 19.30 Uhr  
Sonntag, 30. März 20.30 Uhr

#### **DER KRIEG DES CHARLIE WILSON**

Ein geistreiches und überaus amüsantes Spiel auf dem Schachbrett der Weltpolitik. Farbenfrohe Figuren, historische Bedeutung und feinste Hinterhofdiplomatie - nur die besten Zutaten für ein raffiniertes Kinoereignis.

Mit Tom Hanks, Julia Roberts und Philip Seymour Hoffman  
USA 2007, Mike Nichols, 102 Min.  
Ab 14 Jahren

Programmänderungen vorbehalten

## Interview mit Tobias Zangerle

**GRS: Mit welchen Themen wird sich der Jugendrat beschäftigen?**

Wir, der Jugendrat werden uns mit allen örtlichen Jugendthemen befassen. Priorität haben dabei die von Jugendlichen oder Politikern an uns herangetragenen Anliegen.

Die Einführung des Jugendrats auf Gemeindeebene bedeutet mehr Mitsprache der örtlichen Jugendorganisationen und der Jugendlichen selbst. Dabei ist es unser oberstes Ziel, professionell und seriös zu arbeiten. Probleme und Anliegen der jungen Schlanderser werden von uns bereitwillig aufgenommen, geprüft und bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht.

**GRS: Wie beurteilst du als Vorsitzender die Zusammen-**

**setzung des Jugendrates und was hältst du vom Vorwurf, der Jugendrat sei ein parteipolitisches Organ?**

Der Jugendrat Schlanders setzt sich aus Jugendlichen fast aller Fraktionen zusammen.

Das ist ein großes Glück, da so eine ständige Resonanz zwischen Jugendrat und Jugendlichen besteht. Zudem sind alle Mitglieder in Vereinen aktiv, das Spektrum reicht von der Feuerwehr bis hin zur Jugend-Band. Dies verstärkt die Sprachrohrfunktion des Jugendrats.

Zum Vorwurf, der Jugendrat sei ein parteipolitisches Organ kann ich nur betonen, dass wir uns aus motivierten, politikinteressierten, jungen Menschen zusammensetzen.

Selbstverständlich steht es jedem Mitglied frei, sich neben dem Jugendrat noch parteipolitisch zu engagieren.

In unserer Geschäftsordnung, welche demnächst von jedem Rechtsmitglied unterzeichnet wird, ist ausdrücklich verankert, und ich selbst lege großen Wert darauf, dass der Jugendrat ein unparteiliches Gremium ist und im Vordergrund die Interessen der Jugend zu stehen haben. (Artikel 1. Grundsatz)

**GRS: Wie ist der Kontakt zu den Jugendlichen in Schlanders? Sind bereits Anregungen/Beschwerden eingegangen?**

Es haben sich bereits Jugendliche mit ihren Anliegen an den Jugendrat gewandt. Auch der Bürgermeister hat bereits

den Jugendrat als beratendes Gremium herangezogen.

In den vergangenen Sitzungen wurde zunächst einmal eine Geschäftsordnung erstellt, welche unumgänglich für ein professionelles Arbeiten ist.

Erst nach deren voraussichtlicher Verabschiedung in der kommenden Sitzung kann effizient und in einem gewissen Rahmen an Themen, welche bereits vorliegen, gearbeitet werden.

Der Grundstein für eine Arbeit im Sinne der Jugend ist gelegt, nun liegt es auch an den Jugendlichen von Schlanders, den Rat anzunehmen, zu nutzen und ihre Anliegen bei uns vorzubringen.

*Vielen Dank für das Interview.  
Jasmin Mair*

## Quellen zur Dorfgeschichte

Im Haus von Otto Prieth vom Ortlerhof an der Hauptstraße in Kortsch, wird der Nachlass von Hans Prieth vom Schlipfthof aufbewahrt. Dessen Schwiegervater, Alois Lechthaler, besser bekannt als Gungghofer Lois, war der letzte Vorsteher von Kortsch, bevor diese Gemeinde 1926 aufgelöst und der Gemeinde Schlanders angegliedert wurde. In einer alten Holztruhe befand sich unter anderem ein handschriftlich verfasstes Buch, in dem interessante Notizen zur Dorfgeschichte von Kortsch im 19. Jahrhundert enthalten sind. Wenn die Sprache der Chronik auch oft umständlich und schwerfällig wirkt, so geben uns diese Zeilen trotzdem ein authentisches Zeugnis der Geschichte: Die Aufnahme neuer Gemeindeglieder wurde dokumentiert. Wer in der Gemeinde ansässig werden wollte, der hatte ein Einkaufsgeld zu bezahlen. Die Bewerber hatten eine Verpflichtungserklärung zu unterschrei-

ben, dass sie und ihre Nachkommen sich redlich und rechtschaffen, in Berg und Tal, in Wald und Feld und sonst wo in der Gemeinde verhalten werden und bei den anfallenden Gemeindearbeiten mithelfen werden....

Detail am Rande: in der Schweiz machen sie es noch immer so! Bei der Verhehlung hatte die Gemeinde mitzureden: Nur wer seine Familie auch erhalten konnte bzw. in diesen Fällen hier, wer sich verpflichtete der Gemeinde „billig“ zu dienen wurde die Ehe erlaubt. Im Falle einer Verarmung war nämlich die Gemeinde für den Unterhalt zuständig.

Um die Gemeindekasse war es schlecht bestellt. Es wird öfters darauf hingewiesen, dass die Gemeindegassiere während ihrer Amtsjahre Privatkapital vorgestreckt hatten, was sie erst nach vielen Jahren zurückbezahlt bekamen, bzw. mit Holz eintauschten. Extreme Ereignisse wie Brände, Muren und Hochwasser wurden detailliert beschrieben.

Eine Statistik aus dem Jahr 1819 informiert uns über Vieh und Häuserzahlen, über Wirtschaftsflächen und Erträge.

Ein Verzeichnis der Vorsteher, Ausschussmitglieder, Kassiere, Alpmeister und Lehrer von 1824 bis 1871 findet sich am Ende der Aufzeichnungen. Damit schließt dieses Dokument an ein Verzeichnis der Kirchenprobst, Dorfpirg, Steuertreiber und Holzmaier an, das im Jahr 1635 begonnen wurde und bis ca. 1817 reicht. Eine Abschrift des Textes kann bei Otto Prieth eingesehen werden.

In so manchem alten Bauernhaus finden sich noch viele historische Dokumente. In der Mehrzahl Kaufverträge, Schuldbriefe, Inventare und Vermögensrechnungen. Um die Besitzer auf den Wert dieser Dokumente für die Familien- aber auch Ortsgeschichte hinzuweisen, wurde am 1. März in der Bibliothek eine erste Einführung in das Lesen alter Schriften angeboten. Auch Tipps zur richtigen Aufbewahrung wurden gegeben. Bei Bedarf wird die Veranstaltung auch wiederholt.

*Raimund Rechenmacher*



*Familie Prieth mit der alten Chronik. Das Buch wird als Dauerleihgabe dem Turmarchiv Kortsch zur Verfügung gestellt.*

# FF Kortsch: 2090 Stunden Einsatz für den Nächsten

Das abgelaufene Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Kortsch ereignisreich und arbeitsintensiv. Dies stellte Kommandant Rudi Lechthaler bei der kürzlich abgehaltenen Vollversammlung fest, die wegen eines Heizraumbrandes mit starker Rauchentwicklung für eine halbe Stunde unterbrochen werden musste. Absoluter Höhepunkt des Jahres 2007 war der Vorbereitungsbewerb für Jugend und Aktive in Schlanders. Für diese Veranstaltung habe die FF Kortsch viel Lob von allen Seiten geerntet, freute sich der Kommandant. Als ein Publikumsmagnet erwies sich das 1. Südtiroler Tankerziehen beim vergangenen Sommerfest,



V.l.n.r.: Vizekommandant Martin Greis, Kommandant Rudi Lechthaler, Christian Bernhart, Bürgermeister Johann Wallnöfer, Meinrad Schwalt und Abschnittinspektor Kurt Tappeiner

das heuer am 3. August seine zweite Auflage erfahren soll. Insgesamt waren bei 19 Einsätzen 250 Wehrmänner knapp 500 Stunden im Einsatz, hinzu kommen Brandschutz- bzw. Ordnungsdienste bei der Biathlon-Junioren-WM in Martell, beim Apfel- fest in der Geos, beim Mountainbike-Rennen in Schlanders, beim Scheibenschlagen und beim

Dorfputztag. Rechnet man die 20 Hauptübungen als interne Weiterbildung dazu, dann haben 957 Wehrleute im abgelaufenen Jahr insgesamt 2090 Stunden geleistet.

Zum 31. Dezember 2007 hatte die FF Kortsch 51 aktive Wehrmänner mit einem Durchschnittsalter von 38,3 Jahren. Vier junge Wehrmänner haben 2007 den Dienst in der Wehr angetreten, es sind dies Tobias Bernhart, Michael Pircher, Jonas Tröger und Peter Weissenhorn.

Für seine 40jährige verdienstvolle Tätigkeit für die FF Kortsch wurde Meinrad Schwalt mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt. 10 Jahre war er Zugskommandant der Kortscher Wehr, 15 Jahre Bezirkspräsident-Stellvertreter, 10 Jahre Bezirksatemschutzwart und Atemschutzprüfer.

Für seine 15jährige Tätigkeit für die Feuerwehren von Schlingig und Kortsch wurde Christian Bernhart das Verdienstkreuz in Bronze überreicht. Abschließend erwähnte Kommandant Rudi Lechthaler die notwendige Erweiterung der Feuerwehrrhalle, die eingebunden werden soll in die Neugestaltung des gesamten Areals um das Haus der Dorfgemeinschaft. Es seien zusätzliche Autoabstellplätze, Räumlichkeiten für mehrere Vereine sowie ein Platz für größere Veranstaltungen vorgesehen.

Der Kommandant dankte allen Wehrmännern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft sowie der Gemeindeverwaltung, den Bankinstituten und den vielen Gönnern für ihre Unterstützung.

(ir)

## Heldengedenken in Kortsch

Der Andreas-Hofer-Sonntag ist in den Gemeinden des Landes der Tag an dem nicht nur der Freiheitskämpfer um 1809, sondern auch der Gefallenen beider Weltkriege gedacht wird. So geschehen auch am 17. Februar in Kortsch.

Bei der heiligen Messe in der St.-Johannes-Kirche, verwies Dekan Dr. Josef Mair in seiner Predigt besonders auf die religiösen Tugenden der Helden Tirols. Sie seien ein Beispiel gelebter Werte wie Wahrhaftigkeit, Kindesliebe und der Treue zu Gott. „Der gottlose Größenwahn der Zeit der Aufklärung und die darauf folgenden Franzosenkriege in Tirol waren für Andreas Hofer, Peter Siegmair und Peter Mair die Zeit des Handelns. Ihnen war ihr Glaube und das damit verbundene heilige Land Tirol zu wichtig, als dass sie es dem Feinde preisgaben. Von dieser Bereitschaft zum Glauben zu stehen ist bei uns Tirolern heute nicht mehr viel übrig.“

Beim anschließenden Gedenken am Kriegerdenkmal feuerte die Schützenkompanie unter dem Kommando von Hauptmann Heinrich Mair die Ehrensalve ab. Die Musikkapelle umrahmte die darauf folgende Kranzniederlegung durch Frontkämpfer und Ortsausschuss mit der Weise des „Guten Kameraden“. Nach den Gedenkworten durch Oberleutnant Peter Kaserer wurde die Feier mit der Landeshymne abgeschlossen.

### Gedenkworte - Heldengedenken 17.2.08 in Kortsch:

**Ich hatt' einen Kameraden, einen bessern findst du nit...**

Wenn in Tirol dieses Lied erklingt, Schützen dazu eine Salve abfeuern und Kränze niedergelegt werden, dann handelt es sich dabei um die höchste Ehre, die wir unseren gefallenen Kameraden

zukommen lassen können. Im Frieden vergisst man allzu leicht, welche große Opfer unsere Vorfahren für die Heimat gebracht haben und mit welchem Einsatz, und welchem Schmerz sie kämpfen und sterben mussten.

Ob als Bauer, Knecht oder Handwerker gegen die Kriegshorden Napoleons. Ob als Standschütze an der Fleisch und Bein zermürbenden Ortlerfront. Ob als Landser unter dem Nordlicht im sumpfigen Finnland, oder in der wohl sinnlosesten Schlacht um Stalingrad, wo Väter, Söhne und Brüder, nichts mehr hatten als den eisigen Wind, der durch ihre Glieder fuhr. Sie alle gaben ihr Leben im Krieg. Wir gedenken heute am Andreas Hofer Sonntag nicht nur der Freiheitskämpfer von Anno 9 und der Landesverteidiger des ersten Weltkriegs, sondern auch den Gefallenen des 2. Weltkriegs. Jener Männer, die wenn auch vom Regime belogen und ausgenutzt, aber dennoch in der Hoffnung und im Glauben, für die Freiheit Tirols in den Tod gegangen sind. Denn eines ist sicher, diese Kameraden haben keinen Krieg angezettelt, mussten ihn aber am eigenen Leibe austragen und daran zu Grunde gehen.

Der Tod aller Gefallenen soll aber nicht sinnlos sein, und es liegt an uns, ihm einen Sinn zu geben. Seien wir also dankbar für das Opfer der guten Kameraden, welches sie für die Freiheit des Landes brachten. Keiner ist umsonst gefallen, wenn wir ihren Tod als Mahnung sehen vor der Geisel der Menschheit, wenn wir in ihrem Leid den Wert unseres Friedens erkennen. Das Mindeste was wir ihnen also Schulden ist unsere Ehrerweisung. Die Ehre der Gefallenen lebt weiter, wenn wir ihrer Gedenken und dazu sind wir heute hier. Danke für Eure Gedanken und Gebete, die ihr den guten Kameraden, nicht nur hier und heute, sondern auch in Zukunft erweisen wollt.

*Schützenkompanie Kortsch*



# 272 Teilnehmer beim Dorfschießen im neuen Schießstand

Über eine rege Teilnahme am Dorfschießen konnte sich die Sportschützengilde Schlanders-Kortsch auch heuer wieder freuen. 272 Sportschützen,

Oberschützenmeister August Tappeiner allen dankte, die den Umbau des Schießstandes möglich gemacht hatten. Aufgrund der umfangreichen Tätigkeit der Sportschützengilde



Unter dem wachsamen Blick von Bürgermeister Johann Wallnöfer, Oberschützenmeister August Tappeiner, Landesoberschützenmeister Karl Gasser und dem Präsidenten des italienischen Schießsportverbandes Ebnfried Obrist schneidet Landeshauptmann Luis Durnwalder das Eröffnungsband durch

darunter zahlreiche Jugendliche, beteiligten sich mit Begeisterung am traditionellen Dorfschießen im großzügig erweiterten Schießstand im Haus der Dorfgemeinschaft in Kortsch.

Am Dreikönigstag war der umgebaute Schießstand im Beisein hochrangiger Ehrengäste offiziell eingeweiht worden, wobei

Schlanders-Kortsch, insbesondere der intensiven Betreuung der Nachwuchsschützen und der Ausrichtung des traditionellen Drei-König-Schießen alle zwei Jahre sei eine Erweiterung des alten Standes unerlässlich gewesen, so August Tappeiner.

Zur Preisverleihung konnte der Oberschützenmeister viele



Die Zöglinge LG/LP von links: Trafoier Manuel, Michael Mair, Lukas Stricker und Thomas Oberegelsbacher (es fehlt Tobias Telfser)

Teilnehmer begrüßen und tolle Sachpreise an die Erstplatzierten überreichen. Der Hauptpreis, ein Mountainbike, wurde von der Raiffeisenkasse Schlanders gesponsert und ging an die

Hobbyschützin Frieda Neeb aus Kortsch. Erstmals gab es heuer eine Mannschaftswertung, an der sich erfreulicherweise gleich 22 Gruppen beteiligten.

(ir)



Ein „Gold“-Schuss gelang Frieda Neeb, der das Mountainbike von Johann Telfer von der Raiffeisenkasse Schlanders überreicht wurde.

## Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse des Dorfschießens 2008:

### Dorfscheibe

1. Frieda Neeb
2. Verena Telfser
3. Maria Luise Tappeiner

### Ägidischeibe

1. Armin Fleischmann
2. Elmar Holzer
3. Stefan Telser

### Jagdscheibe

1. Elmar Holzer
2. Gerlinde Bernhart
3. Walter Gemassmer

### Jugend LG aufgelegt

1. Hannes Telser
2. Georg Thomann
3. Andreas Stieger

### Damen LG aufgelegt

1. Johanna Trafoier
2. Frieda Neeb
3. Michaela Stecher

### Herren LG aufgelegt

1. Josef Bernhart
2. Erich Mair
3. Walter Stieger

### Beste 10er Serie

- Damen LG/LP**
1. Barbara Gambaro
  2. Verena Telfser

### Schüler I LG/LP

1. Stefan Stricker
2. Alex Stricker
3. Stefan Prugger

### Schüler II LG/LP

1. Marian Kühbacher
2. Ivan Adami
3. Ingrid Gemassmer

### Zöglinge LG/LP

1. Tobias Telfser
2. Thomas Oberegelsbacher
3. Lukas Stricker

### Jungschützen LG/LP

1. Werner Tappeiner
2. Elias Lechthaler
3. Urban Gemassmer

### Schützenklasse LG

1. Andreas Mair
2. Christian Mair
3. Stefan Telser

### Senioren LG/LP

1. Andreas Pilser
2. Elmar Holzer
3. August Tappeiner

### Altschützen LG/LP

1. Peppi Spechtenhauser
2. Willi Strobl

### Gäste LG/LP

1. Ramona Kaserer
2. Paolino Gambaro
3. Georg Auer



# SCHLÖNDERSER SPORTBLATT

## Minivolley



Minivolley 2. Altersstufe mit Train. Anni und Betreuerin Antonia



Minivolley 1. Altersstufe mit Train. Monika



... auch Pause muss sein!



... gemeinsam geht alles!

**A**uch heuer nimmt der ASC Schlanders-Raiffeisen mit insgesamt 5 Mädchenmannschaften an der VSS-Minivolleyballmeisterschaft teil. Die erste Runde

der Meisterschaft ist bereits abgeschlossen und die Mädchen bereiten sich bereits auf die zweite Runde vor, welche von Mitte März bis Mitte April gespielt wird. Das große Finalturnier wird heuer am Sonntag, den 25. Mai in Leifers ausgetragen, an welchem Minivolleys aus ganz Südtirol teilnehmen.

Mädchen der dritten Grundschule bis hin zur ersten Mittelschule werden beim Minivolley mit den Grundtechniken des Volleyballs vertraut gemacht. Es wird vor allem Wert darauf gelegt, die Kinder für den Mannschaftssport zu begeistern und ihnen den Spaß an der Bewegung und dem Sport zu vermitteln.

## Sektion Ski & Snowboard im Aufwind

**A**uf Initiative des gesamten Ausschusses und des Schlandersers Ski-Urgesteins Schuster Franz, hat sich nach dem erfolgreichen Abschneidens des Kinder-Ski-kurses eine Trainingsgruppe aus 9 Kindern im Alter zwischen 4 und 14 Jahren ergeben. In bester Zusammenarbeit mit dem ASV Morter, der wiederum 6 bis 8 Kinder mit in diesen Kurs gebracht hat, wurde den Kindern das perfekte Carven und richtige Benennen auf den Skipisten beigebracht. Mit Eifer von Seiten

der gesamten Belegschaft und Einsatz der Kinder konnte der 10tägige Kurs auf dem Watles abgehalten werden. Unter anderem wurden in dieser Zeit auch einige interne Rennen bestritten, unter anderem auch das Vereinsrennen der Göflaner, wo man gesehen hat, dass einige dieser Kinder richtiges Potential im Skisport aufweisen. Hiermit bedanken wir uns bei allen Eltern, die uns das Vertrauen gegeben haben, ihren Kindern diesen Sport näher zu bringen. Ausserdem ein herzliches Danke-

schön an Schuster Franz, der all seine Zeit gewissenhaft in diese Trainingseinheit investiert hat, ein Dank auch an die Betreuer Geyr Alexander, Mayr Christoph, Pfitscher Günther und

Bei weiteren Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschlägen melden Sie sich bitte an:  
Schuster Franz 3356924002 oder  
Trojer Manuel 3358460393.

an das ASV-Morter-Team, Klaus und Hannes.



**BAUUNTERNEHMEN**  
**GEMÄSSNER**  
GÜNTHER

KORTSCH 251 - 39028 SCHLANDERS  
Tel. 0473 73 03 68 - Fax 0473 73 18 90  
E-mail: info@xsund-bauen.it - www.xsund-bauen.it

**FLORA**  
REISEN

Mobil 335299049  
Tel. 0473 831 171

Mals - Pardellweg 5

**BAR**  
**CREMONA**

... Ihre Lotto-, Toto- und  
Tris-Annahmestelle im Vinschgau

SCHLANDERS

Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen  
Implanti termosanitari e solari

**MAIRÖSL JOSEF**  
& CO. ORFIS/INC

SCHLANDERS  
MÜHLGASSE 19  
TEL. 0473 730 154  
FAX 0473 621 622  
E-Mail: mairoesl.josef@rolmail.net

\*\*\*  
BISTRO • HOTEL • RESTAURANT

**Goldener  
Löwe** SCHUPFERWIART

TEL. 0473 730 130

**MICHELIN**

**TIPO-PNEUS**

KG. S.a.s.  
d. Raich H. & Co.  
Industriezone Vezzan 132 - Tel. 0473 742664

DEIN REIFENPARTNER IM VINSCHGAU

Blumen  
Paradies  
SCHLANDERS

Gärtnerei  
RinnerLATSCH

**ZWICK®**

I-39028 Schlanders  
Tel. +39 0473 742017  
www.zwick.it - info@zwick.it

Qualität auf höchstem Niveau

Schwarzer  
Adler

Schlanders • Tel. 0473 730 222

**Karner**

Prad am Stilserjoch Quality drinks

Kiernhainweg 74, 39026 Prad am Stilserjoch  
Tel. 0473 61 60 12, Fax 0473 61 67 80  
www.karner.it e-mail info@karner.it

## Il Comune di Silandro offre un nuovo servizio di sostegno alle famiglie: La Kitas apre le sue porte



La famiglia è più attuale che mai, specialmente quando si tratta di dare ai bambini radici solide per poter affrontare bene la crescita. I bambini hanno bisogno di legami stabili, in questo i genitori sono le persone di riferimento principali ed hanno un ruolo indispensabile. Il riconoscimento del ruolo centrale dei genitori nella crescita del bambino

non toglie il fatto, che servizi di sostegno alla famiglia sono indispensabili. La conciliazione tra lavoro e famiglia è una tematica molto attuale.

Per bambini di genitori, che per diversi motivi non possono o non vogliono rinunciare alla propria attività lavorativa, i servizi di assistenza all'infanzia sono un aiuto concreto. Ne fanno parte il servizio Tagesmütter e le microstrutture per la prima infanzia.

Da Lunedì, 28 gennaio nella scuola materna di Covellano ha aperto una nuova Kitas. Tutti i genitori interessati possono rivolgersi alla responsabile della Kitas, Ilmer Martha per ricevere informazioni o iscrivere il proprio bambino.



La Kitas offre orari continuati e flessibili ed è aperta per tutto l'anno. Siamo aperti dal lunedì al venerdì, tutti i giorni dalle ore 7.30 alle ore 13.30. In base alle necessità delle famiglie offriamo anche assistenza nei pomeriggi. I genitori possono richiedere assistenza per tutta la settimana, per alcuni giorni la settimana o alcune ore al giorno.

I bambini possono frequentare la Kitas fino al compimento del terzo anno, sempre fino all'entrata del bambino nella scuola materna. I genitori paga-

no delle tariffe orarie che sono agevolate dal distretto sociale di Silandro in base alla situazione familiare ed al reddito.

Noi, la „Cooperativa Sociale Tagesmütter“ siamo lieti di poter collaborare con successo con il Comune di Silandro, di poter offrire ai cittadini un buon servizio e di agevolare i genitori lavoratori.

*La direttrice  
Bisaglia Petra*

### Contatti:

Kitas di Silandro, Covellano 1,  
Tel./Fax: 0473 730 042

## 1000 donne per la pace

Il circolo culturale in lingua tedesca (Bildungsausschuss) organizza per il mese di aprile un'interessante mostra fotografica dedicata all'associazione "100 donne per la pace". Attraverso storie, fotografie e documentazione si potranno così conoscere i volti ed il lavoro instancabile di donne coraggiose impegnate ogni giorno, in tutto il mondo a favore della pace. Donne che operano con tenacia e determinazione per la ricostruzione e la pace nei paesi dove la guerra ha prodotto migliaia di vittime mietendo dolore e distruzione. Donne sopravvissute alle loro famiglie che lavorano nei campi profughi in condizioni disperate e molte volte in circostanze estremamente pericolose. Con molte difficoltà riescono a trovare medicinali per i feriti, procurano cibo per le persone affamate, partono alla ricerca delle persone disperse e si battono per migliorare l'alloggio e l'assistenza alle popolazioni

rifugiate. Donne che lottano ostinatamente per la PACE.

L'inaugurazione della mostra avrà luogo presso il teatro "K. Schönherr" il giorno 7 aprile alle ore 19.30. Sarà presente la dottoressa Monica Auser di Medica Mondiale. Durante la manifestazione verranno raccolte delle offerte per la costruzione di una casa famiglia per le donne in Liberia.

La mostra rimarrà aperta tutti i giorni dal 7 al 16 aprile: al mattino con gli orari di segreteria del teatro al pomeriggio dalle 14.00 alle 18.00, il sabato e la domenica dalle 9.00 alle 12.00. In caso di altre iniziative che si svolgeranno in teatro si potrà visitare la mostra in concomitanza dell'orario delle manifestazioni in atto. Le classi di tutte le scuole potranno visitare la mostra previa prenotazione presso la segreteria del teatro rivolgendosi telefonicamente (0473 732 052) alla signora Annemarie Schwarz.

dg

## Tirocinio durante i mesi estivi

L'amministrazione comunale offre anche quest'anno a quattro studenti la possibilità di partecipare ad un tirocinio formativo e di orientamento durante i mesi estivi.

**2 tirocinanti per il settore amministrativo:** condizioni - diplomati risp. studenti/studentesse universitari/e

**2 tirocinanti nel cantiere comunale:** condizioni - età minima di 15 anni, allievi/e di una scuola professionale o di una scuola superiore

Le rispettive domande devono essere presentate entro **lunedì, 7 aprile 2008 - ore 12.00.**

Il rispettivo modulo di domanda ed ulteriori informazioni si ottengono presso l'ufficio personale del Comune (tel. 0473 737 748) o sul sito internet [www.silandro.it](http://www.silandro.it).

**TERMINE PER IL PROSSIMO NUMERO: 05/04/2008**



Ich kaufe.

Weil die Sparkasse mir bis zu 100%  
des Immobilienwertes finanziert. ✓

Und das sogar mit 30 Jahren Laufzeit, ✓  
fixen und indexgebundenen Zinsen. ✓

Das ist einmalig.

Mit dabei



SPARKASSE

#### Unsere Berater.

Sachgerechte, individuelle und professionelle Information. Garantiert.



Die Südtiroler Sparkasse AG ist als erste Südtiroler Bank dem "Freiwilligen Verhaltenskodex über vorvertragliche Informationen für wohnwirtschaftliche Kredite" beigetreten (Empfehlung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften Nr. 477 vom 1. März 2001).

[www.sparkasse.it](http://www.sparkasse.it)  
☎ 840 052 052

